|  |
| --- |
|  |

Vernehmlassung zur Teilrevision der Stipendiengesetzgebung

Antwortformular

|  |
| --- |
| *Dieses Antwortformular kann auch elektronisch ausgefüllt werden. Zusammen mit dem zugehörigen Bericht ist es auf dem Internet verfügbar unter www.nidwalden.ch .**Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich für Ihre Stellungnahme an der Struktur dieses Formulars orientieren. Sie erleichtern damit die Auswertung der Vernehmlassung. Vielen Dank.* |

Vernehmlassungsteilnehmer: ***TeilnehmerIn***

# Ausgangslage

1. Haben Sie Bemerkungen zu den Erfahrungen mit der totalrevidierten Stipendiengesetzgebung (Kap. 2.2)?

Bemerkungen: *Text*

# Korrekturen bestehender Parameter

2. Wie stellen Sie sich zur Absicht, gesuchstellenden Personen, die bei ihren Eltern wohnen, gemäss § 7 Abs. 2a StipV künftig einen kleiner Beitrag zugunsten der Ausbildungsbeiträge anzurechnen (Kap. 3.1.2)?

[ ]  einverstanden [ ]  nicht einverstanden [ ]  Enthaltung

Bemerkungen: *Text*

3. Sind Sie damit einverstanden, dass gemäss § 8 Abs. 3 f. StipV die Anrechnung von selbst erwirtschaftetem Einkommen bei der Ermittlung der Ausbildungsbeiträge reduziert und damit das persönliche erwerbsmässige Engagement honoriert wird (Kap. 3.1.3)?

[ ]  ja [ ]  nein [ ]  Enthaltung

Bemerkungen: *Text*

4. Sind Sie damit einverstanden, dass die finanzielle Berücksichtigung der Geschwister gemäss § 12 Abs. 2 StipV auf das Alter ausgerichtet wird, das diese normalerweise beim Abschluss einer Bildungsstufe erreichen (Kap. 3.1.4)?

[ ]  einverstanden [ ]  nicht einverstanden [ ]  Enthaltung

Bemerkungen: *Text*

5. Gemäss Art. 14 Abs. 3 StipG ist der Regierungsrat verpflichtet, die aufgelaufene Teuerung der Höchstansätze zur Begrenzung der Ausbildungsbeiträge im Rahmen der vorliegenden Gesetzesrevision anzupassen. Wie stellen Sie sich zur Absicht, diese Massnahme auch bei den anderen Tarifen im Gesetz nachzuvollziehen (Kap. 3.4)?

[ ]  ja [ ]  nein [ ]  Enthaltung

Bemerkungen: *Text*

# Förderung älterer Arbeitskräfte und Erweiterung des Ermessensspielraums

6. Wie stellen Sie sich – vor dem Hintergrund des lebenslangen Lernens – zur Heraufsetzung der Altersgrenze für den Bezug von Ausbildungsbeiträgen von heute 40 auf neu 50 Jahre sowie die Aufhebung der Altersgrenze für DarlehensbezügerInnen (Kap. 3.2.1; Art. 5 StipG)?

[ ]  einverstanden [ ]  nicht einverstanden [ ]  Enthaltung

Bemerkungen: *Text*

7. Wie stellen Sie sich zur Ausweitung des Ermessensspielraums der Bildungsdirektion vom Darlehens- auf den Stipendienbereich (Kap. 3.5; Art. 16 Abs. 5 StipG)?

[ ]  einverstanden [ ]  nicht einverstanden [ ]  Enthaltung

Bemerkungen: *Text*

# Weitere Bemerkungen

8. Weitere allgemeine Bemerkungen

*Text*

9. Stellungnahme zu einzelnen Artikeln

| Artikel | Bemerkungen |
| --- | --- |
| *Art. Abs.* | *Text* |
| *Art. Abs.* | *Text* |
| *§ Abs.* | *Text* |
| *§ Abs.* | *Text* |

Datum *Tag, Monat, Jahr*  Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihre Stellungnahme sowohl schriftlich als auch in elektronischer Form bis spätestens **6. Dezember 2024** an

- Staatskanzlei, Dorfplatz 2, 6371 Stans oder

- staatskanzlei@nw.ch